Zur Jahresmitte 1949 erschien der L3250 als einer der ersten Neukonstruktionen nach dem 2. Weltkrieg. Diese Typenbezeichnung hielt das Fahrzeug jedoch nur einige Monate, denn kurz darauf wurde es in L3500 umbenannt und die Nutzlast auf 3.500 kg aufgestockt. Ihnen gleich blieb der bis heute legendäre Motor OM 312 mit 4.580 ccm Hubraum und einer Leistung von 90 PS.

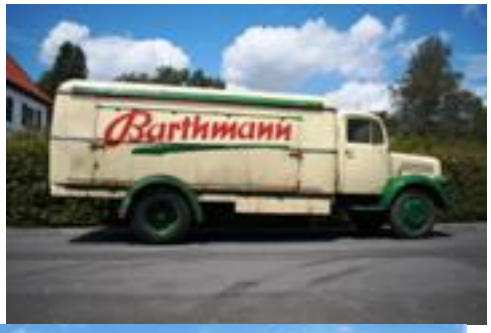
Der L3500 oder auch 90er Mercedes wurde in allen Bereichen der Wirtschaft und den Betrieben des öffentlichen Bereiches eingesetzt. Insgesamt sollen gut 50.000 Einheiten (ohne 312 und 321) des 80 km/h schnellen LKW's die Werkhallen verlassen haben.

Ab dem Jahre 1956 nannte sich der L3500 nunmehr L311, welches die interne Konstruktionsnummer im Mercedes-Programm widerspiegelt. Geändert hatte sich lediglich, dass die Scheibenwischer unten montiert waren, dass aus einem Rückfenster derer zwei wurden und dass der Fahrersitz separat war und die beiden Beifahrer nun alleine auf der Bank saßen.

Der von uns angebotene L311 ist Baujahr 1957 und hat bereits den 100 PS starken Motor, welcher zu diesem Zeitpunkt als Sonderwunsch erhältlich war. Der LKW weist eine Spitzengeschwindigkeit von 88 km/h auf, dies bedeutet, dass er in der längsten zu der Zeit erhältlichen Übersetzung angeschafft wurde. Der formschöne und sicherlich einmalig erhaltene Verkaufsaufbau ist von der Firma Karosseriebau Heil und Sohn in Hanau aufgebaut worden. Der LKW prägte in Hanau und dessen Umland von 1957 bis 1988 das Straßenbild und Marktgeschehen. Vor allem vor diversen Feinkostläden war er ein gern gesehener Gast, weil das Fahrzeug schon immer durch seine harmonische und elegante Erscheinung beeindruckt hat.

Seit Außerdienstsetzung befand sich das Fahrzeug immer im Museumsbesitz oder in Sammlerhand. Der Original-Pappbrief sowie die Bedienungsanleitung sind erhalten geblieben.

Barthmann


Barthmann

Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern.